

Abwandlung des weltbekannten Liedes „Da rettet sie kein höh'eres Wesen, kein Gott, kein Kanzler noch Tribun!“

## DOKUMENTE

Wir bemerken als Deutsche, die wir alle gemeinsam auch viele gute und fortschrittliche Traditionen unser geistiges Eigentum nennen dürfen, daß sich unter vielen Bürgern in der Bundesrepublik wie in Westberlin ein Prozeß des Nachdenkens vollzieht. Das ist ein Prozeß der Selbstbesinnung und auch des Willens, ehrenhaft vor der Geschichte zu bestehen. In den Verfassungsdiskussionen in unserem Land gab es keine Zusammenkunft, ob in kleinem Kreise oder in großen Sälen, wo nicht leidenschaftlich und zornig der Imperialismus verurteilt wurde, der mit frecher Stirn und abgrundtiefem Zynismus den Mord an abet Tausenden von Menschen in Vietnam, das Verbrennen ihrer Heimstätten, noch als „Kampf um die Freiheit“ hinstellen versucht. Dieser leidenschaftliche Protest gegen den Imperialismus ist in unserer Republik mit Taten zur Stärkung unserer sozialistischen Heimat verbunden. Wir sagen allen denen, den Jungen und den Alten dort in deutschen Landen, wo das Gestern noch regiert: Wir sind voller Hochachtung vor ihrem mutigen Kampf gegen das barbarische Blutvergießen der amerikanischen Imperialisten. Wir verurteilen voller Abscheu und Entsetzen jene, die dem Morden mit gesalbten Reden Applaus zollen und die Aggression politisch, moralisch und materiell aktiv unterstützen.

Wir, die Bürger eines souveränen Staates, die wir auf Seiten all derer stehen, die um ihre Befreiung und Unabhängigkeit kämpfen - wir, die wir den Internationalismus unverbrämt und ohne Floskeln zu unserer Moral erklärt haben -, wir sollten von denen vertreten sein, die die Unmoral in Regierungserklärungen kleiden und in tagtäglicher politischer Praxis beweisen? Wer das pulsierende sozialistische Leben in unserer Deutschen Demokratischen Republik aufmerksam verfolgt, wer unsere leidenschaftliche Parteinahme für die Sache des sozialistischen deutschen Staates miterleben konnte, der mag sicher sein : Wir werden das in unseren Kräften Stehende tun, damit dem deutschen Imperialismus keine Möglichkeit mehr gegeben wird, seine Macht und Ausbeuterherrschaft jemals wieder in den Grenzen zu errichten, die er in falscher Hoffnung auf seinen Landkarten zeigt.

Meine sehr verehrten Damen, meine Herren!

Im Namen der Kommission zur Ausarbeitung einer sozialistischen Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik möchte ich den